Gesang der Geister über den Wassern.

Von J. W. v. Goethe.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

FRANZ SCHUBERT.

Schubert's Werke. Nº 594.

September 1816





Ra - gen Klip - pen dem Sturz ent - ge - gen,
f
schäumt er un-mu - thig, stu - fen - wei - se, zu dem Ab - grund,
schäumt er un - mu - - thig zum Ab - -
fz
grund, schäumt er un - mu - thig zu dem Ab - grund,



schäumt er un - mu - - - thig zu dem
Ab - - - grund.
p
pp
Im fla - chen Bet - te schlei - chet er,
schlei - chet er das Wie - senthal hin, und in dem glat - ten See


wei - - den ihr Ant - litz al - le Ge - stir - ne, wei - den ihr
Ant - litz al - le Ge - stir - ne.
Wind ist der Wel - le
lieb - licher Buhle; Wind mischt vom Grund aus schäu - mende Wogen,
Wind mischt vom Grund aus
schäu - mende Wogen; Wind ist der Wel - le lieb - licher Buh - le.
pp
pp
Wie oben.
See - le des Menschen, wie gleichst du dem Was - -
fz